Geo-Lehrpfad Holzkirchen

S 1

Themen des Lehrpfads

Der Lehrpfad ist eine Einladung, die Spuren der Eiszeit in der Landschaft zu entdecken. Das Gemeindegebiet Holzkirchen liegt genau auf der Nahtstelle, an der während der jüngsten Eiszeit (Würm-Kaltzeit) die vereisten Bereiche in die eisfreien übergingen. Aus diesem Grund befasst sich der Geo-Lehrpfad Holzkirchen hauptsächlich mit der eiszeitlichen Landschaftsgeschichte, die sich in Moränenwällen, Schotterterrassen, ehemaligen Schmelzwasserrinnen und einem Moränenstausee widerspiegelt.

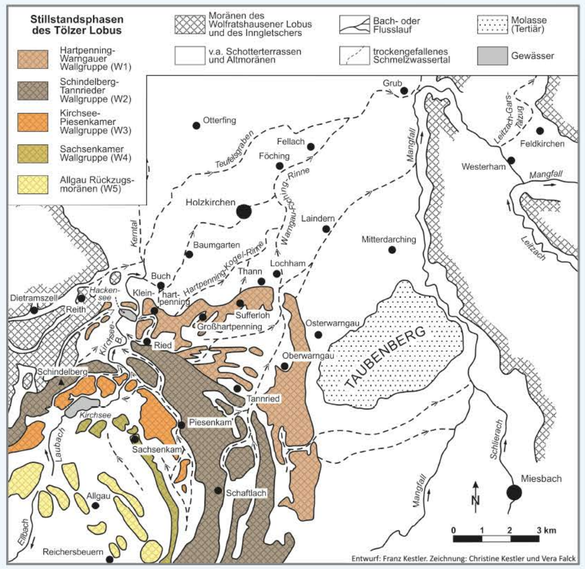


Abb.1: Darstellung der verschiedenen Gürtel der Rückzugsendmoränen der Tölzer Gletscherzunge, oft auch als „Tölzer Lobus“ bezeichnet. Diese Moränenwälle wurden während Stillstandsphasen abgelagert und markieren jeweils ringförmig den zugehörigen Eisrand. Die würmzeitlichen Endmoränengürtel werden hier von der äußersten und ältesten Wallgruppe (20.000 Jahre vor heute) bis zur innersten und jüngsten Wallgruppe (17.000 Jahre vor heute) mit den Stadien W1 bis W5 bezeichnet. Im Nordwesten schließen sich die Endmoränen des Wolfratshausener Lobus an und östlich der Mangfall befinden sich Endmoränenwälle des Inn-Chiemsee-Gletschers.

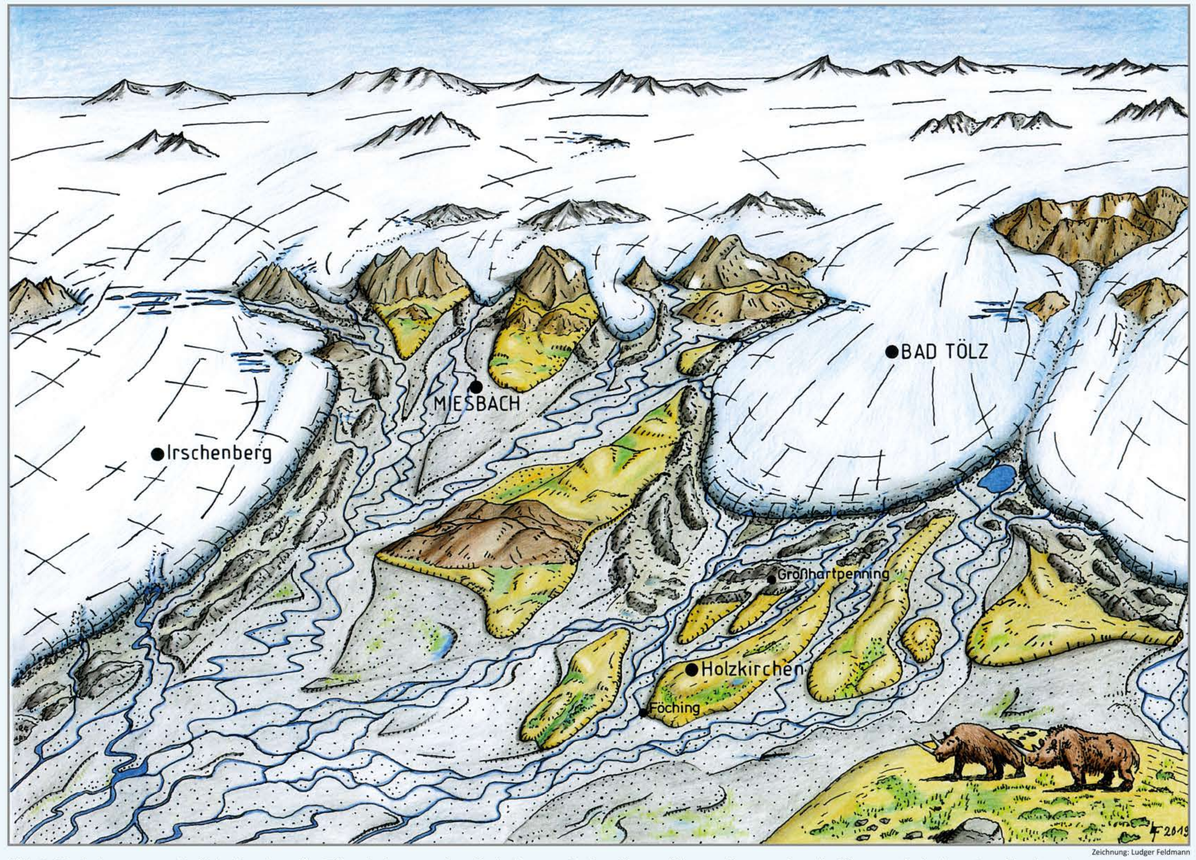


Abb.2: Nach dem ersten Zurückschmelzen des Tölzer Lobus wurden die äußersten Endmoränenwälle von Hartpenning bis Warngau freigelegt. Der Abschmelzvorgang kam vor etwa 19.000 Jahren vorläufig wieder zum Stillstand („W2-Stadium“). Diese Situation ist in der Abbildung dargestellt. Während dieser Phase wurde die „Schindelberg-Tannrieder Wallgruppe“ aufgeschüttet. Im Vordergrund rechts sind als Vertreter der eiszeitlichen Fauna zwei Wollnashörner dargestellt.

Der äußerste würmzeitliche Endmoränengürtel wurde während der maximalen Ausdehnung der Tölzer Gletscherzunge abgelagert. Durch den darauffolgenden schrittweisen Abschmelzprozess wurden mehrere Rückzugsendmoränenwälle hintereinander gebildet.

Diese **w**ürmzeitlichen Phasen werden hier mit „**W**1-Stadium“ bis „**W**5-Stadium“ bezeichnet (Abb. 1 und 2). Ergänzungen bilden die Themen Flora und Fauna, Gesteinskunde, Geothermie, Grundwasser, Landwirtschaft und geographische Lage der Marktgemeinde.

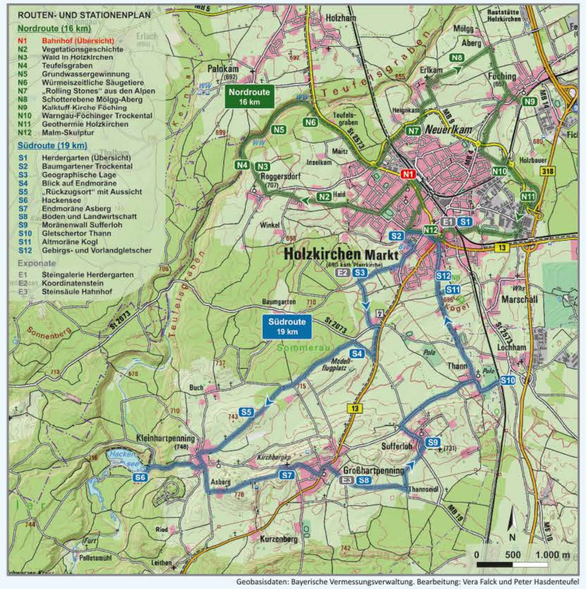
Routenführung

Der in eine 16 km lange Nordroute und eine 19 km lange Südroute aufgeteilte Lehrpfad kann zu Fuß erwandert oder mit Fahrrad besucht werden.

Ausgangspunkt in Holzkirchen für die **N**ordroute ist **N**1 am Bahnhof und für die **S**üdroute **S**1 im Herdergarten. Nord- und Südroute bestehen aus jeweils 12 Stationen, die von N1 bis N12 bzw. S1 bis S12 nummeriert sind. Eine Steingalerie (E1), ein Koordinatenstein (E2) und eine Steinsäule (E3) sind als besondere **E**xponate integriert.

Auf jeder Informationstafel befindet sich rechts unten ein QR-Code, über welchen weitere Informationen zum Thema der Tafel abgerufen werden können.

Konzeption und Umsetzung: Erwin Kammerer, Franz Kestler, Christoph Scholz, Frank Strathmann und Norbert Strauß



Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung. Bearbeitung: Vera Falck und Peter Hasdenteufel

Für die finanzielle Unterstützung des Geo-Lehrpfads über staatliche Zuwendungen, Projektmittel und Spenden danken wir:
ADFC Bayern e.V., KV Miesbach / AELF Holzkirchen / AELF Rosenheim / Alpenregion Tegernsee Schliersee KU / Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten / Bürgerstiftung Holzkirchen / Bund Naturschutz in Bayern e.V., OG Holzkirchen / Erika und Bernard Brown / EU-Förderprogramm LEADER / Förderprojekt "Silberwurz" im Bund Naturschutz Holzkirchen / Gemeindewerke Holzkirchen GmbH / Geothermie Holzkirchen GmbH / Hartpenning muckt auf e.V. / LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. / LMU München, Department für Geographie / Marktgemeinde Holzkirchen / Projektfonds „GEON“ der Bürgerstiftung Holzkirchen / Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing eG

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

Markt Holzkirchen

Projektträger

Wissenschaftliche Begleitung

www.geo-lehrpfad-holzkirchen.de

Mehr zum Thema der Tafel